



## KOMPAKT

## Brandmelder löst zwei Mal Alarm aus

**Arnsberg.** Sirenenalarm schreckte gestern Morgen um 10.35 Uhr die Arnsberger Bevölkerung auf. Die Feuerwehr rückte aus, weil im Seniorenhaus St. Anna an der Arnsberger Ringlebstraße eine automatische Brandmeldeanlage ausgelöst worden war. Vor Ort war die Ursache für den Qualm schnell gefunden: Es war Essen angebrannt. Deshalb war der Einsatz der Feuerwehr nach kräftigem Lüften im Gebäude schnell beendet. Niemand wurde verletzt. Etwa 45 Minuten später gab es nochmals Sirenenalarm wegen einer ausgelösten Brandmeldeanlage im Seniorenhaus St. Anna. Diesmal war Wasserdampf die Ursache. Die Brandmeldeanlage wurde kontrolliert, danach war auch dieser Einsatz schnell beendet.

## Digitale Sternstunde des Familienzentrums

**Arnsberg.** Das Familienzentrum Arnsberg-Neustadt/Martin-Luther-Kindergarten bietet am Donnerstag, 10. Juni von 17 bis gegen 17.30 Uhr eine digitale Sternstunde an. Dieses Mal unterstützt Dr. Klaus (Handpuppe) Anika (Erzieherin) und Steffi (Sozialpädagogin) bei ihrem Sternstunden-Programm. Dr. Klaus hilft mit einem Check-up herauszufinden, wie es um die allgemeine Fitness der Teilnehmer bestellt ist. Spiel, Spaß und Bewegung im Wohnzimmer für Kinder zwischen drei und sechs Jahren. Benötigt wird ein mobiles Endgerät (z.B. Laptop). Frage beantwortet Stefanie Block, ☎ 02931/10179 oder ☎ 0151/16030224

**Zoom-Meeting beitreten:** <https://zoom.us/j/7506702524?pwd=NZlSkVzMWlDTRRySkVvcEEx-ZGlzd09>  
Meeting-ID: 750 670 2524;  
Kenncode: 6NjLz

## SGV: Es geht wieder auf Tour

**Arnsberg/Neheim.** Vom Wanderparkplatz in Neheim durch das Naturschutzgebiet Rumbecker Holz startet die 10.10-Uhr-Wanderung des SGV Arnsberg am Mittwoch, 9. Juni. Die 8,5 Kilometer lange Wanderung ist mittelschwer, und für einzelne Anstiege werden Wanderstöcke empfohlen, ebenso festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung. Treffpunkt ist um 10.10 Uhr am Parkplatz Sauerlandtheater. Dort erfolgen die genaue Wegbeschreibung und die Einweisung in die Corona-Wanderregeln sowie die Ausstellung des Nachverfolgungsnachweises, die Vorlage eines negativen Coronaschnelltestes oder die Vorlage eines Impfausweises sind nicht zwingend notwendig.

**Info und Anmeldung bei:**  
Wanderführer Klaus Fromm,  
☎ 02931/16066 oder E-Mail:  
[kgo.fromm@t-online.de](mailto:kgo.fromm@t-online.de)



Das amtierende Königspaar Sandra Jürgens und Stefan Frimmel präsentiert das Werbebanner, das am morgigen Dienstag, zwischen Bahnübergang Kirchstraße und Dinscheder Brücke aufgehängt wird.

FOTO: WOLFGANG BECKER

## Virtuelles Fest in Oeventrop

Schützen ermöglichen Bürgern, einen bestimmten Platz in der Halle zu reservieren. Digitaler Sitzplan kann Menschen mal ganz neu zusammenbringen. Wieder Bierverkauf

Von Wolfgang Becker

**Oeventrop.** In der Schützenhalle zusammensitzen oder auf dem Festplatz mit Freunden und Bekannten ein heimisches Pils trinken. Oder auf der Vogelwiese gespannt darauf warten, welcher Königsaspirant der drei Kompanien den Rest des stolzen Adlers aus dem Kugelfang schießt. Dies alles sind auch in diesem Jahr nur Wunschgedanken. Denn ein Oeventroper Schützenfest wie in Vor-Corona-Zeiten wird es auch 2021 nicht geben. Das ist längst klar. Aber etwas mehr als im vergangenen Jahr will der Vorstand der St. Sebastianus Bruderschaft den Schützen bieten – und hatte eine tolle Idee.

**„Damit wir optimal planen können, sollte schnell eine Vorbestellung erfolgen. Denn der frühe Vogel fängt den Wurm.“**

**Ferdi Geiz** Oberst der Oeventroper Schützen

„Virtuelles Schützenfest“ heißt das Zauberwort, das Oberst Ferdi Geiz und Geschäftsführer Thomas Röttger jetzt vorstellten. Wie 2020 wird es auch wieder einen Bierverkauf geben. Zu jedem Kasten gibt es zusätzlich eine „Special-Edition DVD“ hinzu. Zwei Sorten wurden „gepresst“ und werden manche Erinnerungen an die Hochfeste in den „Vereinigten Staaten“ wieder wachrufen. DVD 1 erinnert an alle Vogel-schießen von 1980 bis 2019, auf DVD-Nummer 2 sind zahlreiche Fotos von verschiedenen Schützen-

festen zu sehen. Bei der ersten bestellten Kiste Pils gibt es automatisch DVD 1 mit hinzu, der zweiten Kiste liegt DVD 2 bei. Jeder Käufer hat mit dem Erwerb der ersten Kiste die einmalige Möglichkeit, am „Online-Schützenfest“ teilzunehmen.

**Anmeldung über die Homepage**  
Das Besondere dabei ist: Man kann sich seinen Lieblingsplatz in der Halle oder auf dem Schützenplatz aussuchen. Die Anmeldung läuft über die Homepage der Bruder-

### Termine für Abholung der „Bier/DVD-Kombi“

- Die „Bier/DVD-Kombi“ kann an folgenden Tagen in der Schützenhalle abgeholt und bezahlt werden, dann werden auch die „Eintrittsgelder“ für das „Online-Schützenfest“ kassiert:
- Freitag, 18. Juni, von 17 bis 20 Uhr; Samstag, 19. Juni, von 9 bis 13 Uhr; Freitag, 25. Juni, von 17

bis 20 Uhr und Samstag, 26. Juni, von 9 bis 13 Uhr.

Bei den Terminen ist unbedingt das **Corona-Hygienekonzept** zu beachten.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse: [www.schuetzen-oeventrop.de](http://www.schuetzen-oeventrop.de)



Der Geschäftsführer der Oeventroper Schützen, Thomas Röttger (links), und Schützenoberst Ferdi Geiz freuen sich auf das diesjährige Online-Schützenfest.

FOTO: WOLFGANG BECKER

schafft, dort kommt man über einen Link zur Bierbestellung und zur Platzreservierung. Jetzt heißt es genau zu überlegen, wo man „feiern“ möchte. Hier bietet das Anmeldeformular 15 Möglichkeiten an, von den Theken der drei Kompanien Dinschede, Glösing und Oeventrop bis zum Königstisch oder einfach nur „am Bierwagen“ auf dem Vorplatz der Halle. Die Namen der Teilnehmer werden dann in einem digitalen Hallenplan an der gewünschten Stelle eingetragen, so

festen zu sehen. Bei der ersten bestellten Kiste Pils gibt es automatisch DVD 1 mit hinzu, der zweiten Kiste liegt DVD 2 bei. Jeder Käufer hat mit dem Erwerb der ersten Kiste die einmalige Möglichkeit, am „Online-Schützenfest“ teilzunehmen.

**Anmeldung über die Homepage**  
Das Besondere dabei ist: Man kann sich seinen Lieblingsplatz in der Halle oder auf dem Schützenplatz aussuchen. Die Anmeldung läuft über die Homepage der Bruder-

schafft, dort kommt man über einen Link zur Bierbestellung und zur Platzreservierung. Jetzt heißt es genau zu überlegen, wo man „feiern“ möchte. Hier bietet das Anmeldeformular 15 Möglichkeiten an, von den Theken der drei Kompanien Dinschede, Glösing und Oeventrop bis zum Königstisch oder einfach nur „am Bierwagen“ auf dem Vorplatz der Halle. Die Namen der Teilnehmer werden dann in einem digitalen Hallenplan an der gewünschten Stelle eingetragen, so

festen zu sehen. Bei der ersten bestellten Kiste Pils gibt es automatisch DVD 1 mit hinzu, der zweiten Kiste liegt DVD 2 bei. Jeder Käufer hat mit dem Erwerb der ersten Kiste die einmalige Möglichkeit, am „Online-Schützenfest“ teilzunehmen.

dass jeder „Festteilnehmer“ sehen kann, wer neben ihm oder gegenüber sitzt und wer es am ersten Juli-Wochenende „auf der Halle“ so richtig krachen lassen will. Das Formular und viele weiteren Informationen zum „Online-Schützenfest“ werden am morgigen Dienstag im Laufe des Tages auf der Homepage freigeschaltet.

„Damit wir optimal planen können, sollte schnell eine Vorbestellung erfolgen. Denn der frühe Vogel fängt den Wurm“, freut sich Oberst Ferdi Geiz schon jetzt auf viele Anmeldungen. Denn, so der Schützenchef weiter, wenn die Plätze ausgebucht sind, sei keine Teilnahme am „Online-Schützenfest“ mehr möglich. Die Preise lauten wie folgt: Ein Kasten „Warsteiner-Pilsener“ inklusiv DVD kostet 17,66 Euro, die Teilnahme am „Online-Schützenfest“ mit Platzbuchung beträgt pro Person 2,55 Euro. Warum so krumme Zahlen? Schützenoberst Ferdi Geiz lacht und löst prompt das Rätsel auf: „Die Bruderschaft wurde 1766 gegründet und feiert somit in diesem Jahr ihr 255. Bestehen“.

### Tombola per Livestream

Übrigens: Diejenigen, die nicht über das Internet vorbestellen können, haben die Möglichkeit, an zwei Terminen am „Büdeken“ ihre Bestellung und Anmeldung persönlich aufzugeben. Und zwar am Freitag, den 11. Juni von 17.00 bis 20.00 Uhr und tags darauf am Samstag, den 12. Juni von 9.30 bis 12.30 Uhr. Am Schützenfestsonntag findet dann ab 11 Uhr eine große Tombola statt, die per Livestream aus der Schützenhalle übertragen wird. Für alle Teilnehmer am „Online-Schützenfest“ winken bei etwas Glück schöne Preise. Oberst Ferdi Geiz dankt in diesem Zusammenhang allen Sponsoren, ohne die diese Aktion nicht möglich gewesen wäre.

## Bis 2022 neues Gerätehaus für die Feuerwehr

Bezirksausschuss mit vielen Themen befasst

Von Detlev Becker

**Niedereimer/Breitenbruch.** Der Bezirksausschuss Niedereimer/Breitenbruch unter Vorsitz von Dirk Ufer hatte aufgrund der Corona-Zwangspause diesmal eine lange Tagesordnung abzuarbeiten. Als erstes berichtete Jürgen Kilpert vom Gebäudemanagement der Stadt über den Sachstand zum neuen Feuerwehrgerätehaus in Breitenbruch. Durch die Option „Dorferneuerung“ ergab sich aus der geplanten Renovierung nun die Möglichkeit eines Neubaus. Hierzu sind die ersten Planungsphasen abgeschlossen, Abriss und Neubau des Feuerwehrgerätehauses sollen zügig folgen; Fertigstellung: 2022.

Der Ausschuss befasste sich auch mit der Erreichbarkeit des westlichen Teils des Wannetals für Rettungsdienst und Feuerwehr. Durch das Jahrhunderthochwasser 2007 wurden mehrere Brücken fortgerissen und bisher nicht ersetzt. Somit ist das Waldgebiet nur schwer von Bruchhausen oder Breitenbruch aus zugänglich. Die Verwaltung soll prüfen, ob durch die entstanden Brachflächen Verbindungswege angelegt und neue Löschteiche eingerichtet sowie Brücken wieder aufgebaut oder auch Furten (Durchfahrten) angelegt werden können.

### Raserei auf Ortsdurchfahrt

Durch die Fahrbahnerneuerung und den Ausbau der Ortsdurchfahrt in Breitenbruch kommt es, nach Meinung der Anlieger, zu erhöhten Geschwindigkeiten und mehr Lärmbelästigung. Bei einer Geschwindigkeitsmessung erst im Mai 2021 lagen die Messungen jedoch im üblichen Rahmen. Dennoch soll die Verwaltung überprüfen, ob es nicht möglich sei, eine Reduzierung der Geschwindigkeit in der Ortsdurchfahrt auf Tempo 30 durchzuführen. Dieses muss jedoch mit dem zuständigen Straßenbaulastträger, hier Straßen NRW, geklärt werden.

Zum Lkw-Begegnungsverkehr auf der Wannestraße in Niedereimer teilte die Verwaltung mit, dass die Straße normgerecht gestaltet und ausgebaut worden sei. Ein Anhalten oder Ausweichen auf den Gehweg sei daher nicht notwendig. Dieses sehen viele der Ausschussmitglieder jedoch anders. Tagtäglich erlebe man, dass Großfahrzeuge den Gehweg nutzen müssten um nebeneinander her zu kommen. Aus diesem Grunde regte der Ausschuss an, die Möglichkeit zu prüfen eventuell Poller in den Bereich zu installieren.

Weiteres Themen: Durch den barrierefreien Ausbau des Buswendeplatzes „Zur Friedrichshöhe“ noch in diesem Jahr, sollen die dort aufgestellten Altglas- und Altkleidercontainer umgesetzt werden. Ebenso spielt zudem die danach dort entstandene neue Verkehrsführung eine entscheidende Rolle. Im Ausschuss wurde nun überlegt, ob eine Umsetzung der Container an eine andere Stelle im Dorf überhaupt sinnvoll wäre. Vielleicht ließe sich der Platz, unter bestimmten Voraussetzungen, auch beibehalten.



Die Feuerwehr-Zufahrt im Waldgebiet des Wannetals ist erschwert.

FOTO: DETLEV BECKER